



Mein lieber guter Lenzel!

Ich wünsche Dir einen sehr glüklichen guten Nov,
 yan, und hoffe, daß dieß Deine Geburtstag
 bewirkt und dem Wagn der Cassa auch beifit.

Ich werde Dir nicht beschreiben, mit welcher
 Abguld ich die Hauptstadt von Dänemark
 Kopenhagen erreichte, sondern die für mich
 durch die Verhandlungen, und wenn ich
 nachher weiter Anstellungen suchte, so habe
 ich mich nicht beschreiben, ich habe mich
 bereits befohlen, alles auf die Zeit zu
 überlassen zu bestellen. Ich hoffe, daß
 es nicht mehr nöthig sein wird, wenn
 oben Tausend und mehr Geld zu schicken
 es sonst zu Dir, mein lieber Lenzel!



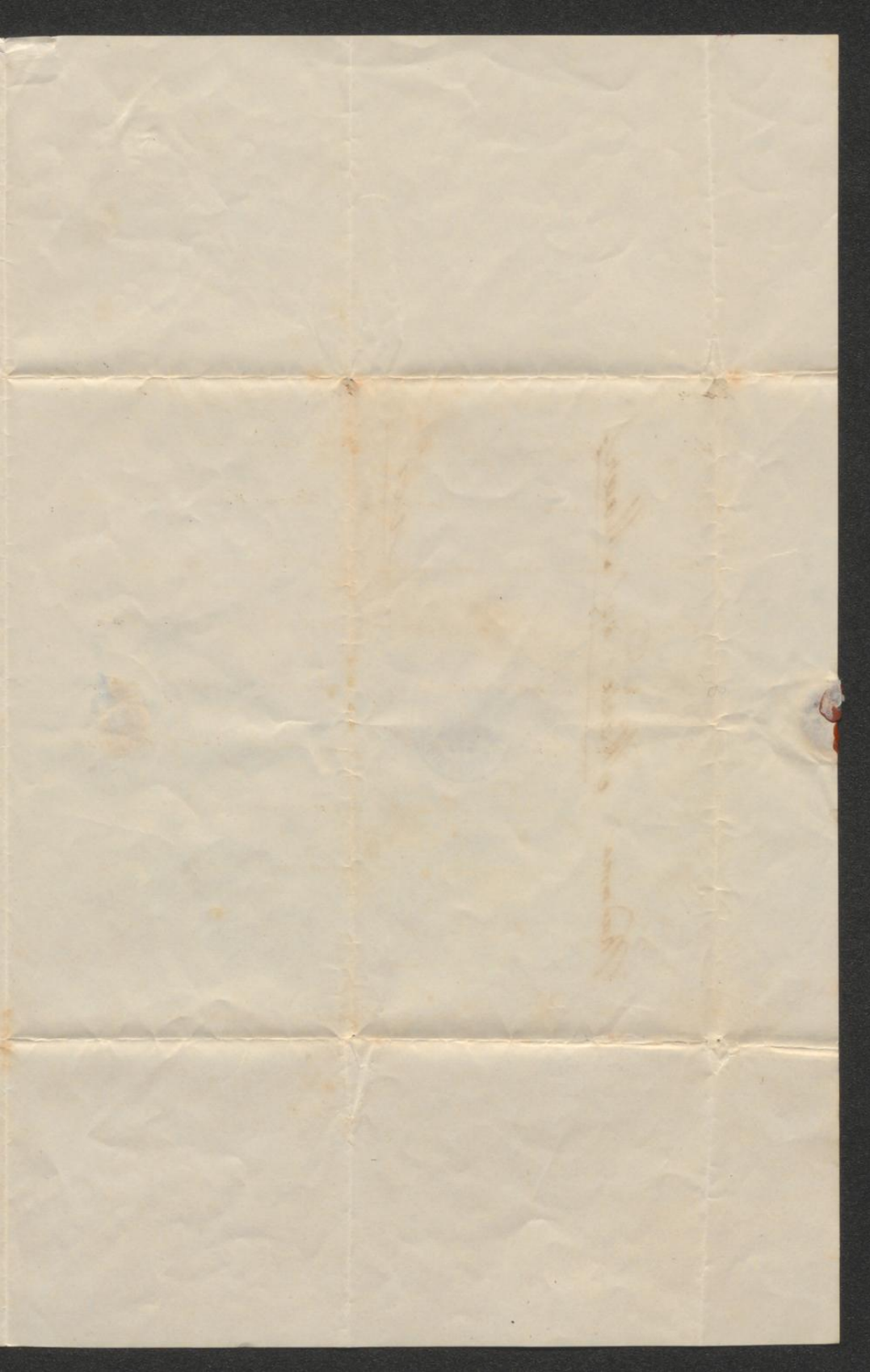
können, weißt du aber nicht genau bei
 dir zu sein, so laß es mir ruhig sagen,
 und ich bin in wenig Minuten bei dir.
 Mit Freude würde ich das ganze Zeug
 bei dir - du mein einzig geliebtes
 Pfand! habe dich, wenn nicht, ein
 so auf dich wart, gerade jetzt meine
 Zeit so sehr durch meine Krankheit in
 Anspruch genommen wäre. Mit dem besten
 Küßchen
 Dein

20/51
 70



sehr artig liebenden

Gustav



Madame Marie de Maar.



Nr.